Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 40060
Telefax +49 351 564 40069

presse@smf.sachsen.de*

28.05.1998

Besuch des Bundespräsidenten am 28. Mai 1998 in Bad Elster

Mit der Gründung des Sächsischen Staatsbäder GmbH im September 1991 hat sich der Freistaat Sachsen als Alleingesellschafter zur Fortführung des Kurwesens sowie zur Förderung des kurörtlichen Lebens in den beiden traditionsreichen Staatsbädern Bad Brambach und Bad Elster bekannt.

Für das strukturschwache Vogtland ist die Entwicklung dieser Bäderorte von entscheidender Bedeutung, da die wirtschaftliche Lage der Region von der Leistungsfähigkeit des Kur- und Bäderwesens abhängt und diese in Wechselwirkung zum Fremdenverkehr und den angrenzenden Dienstleistungsbereichen steht. Die Attraktivität der beiden Kurbäder trägt wesentlich dazu bei, vorhandene Arbeitsplätze dauerhaft zu sichern und neue zu schaffen.

Die Sächsischen Staatsbäder befinden sich auch im 8. Jahr nach der politischen Wende im Aufbau. Durch ein umfangreiches Investitionsprogramm der Staatsbäder GmbH, das Ende 1999 mit den für den Kurbetrieb wesentlichen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sein soll, werden die Staatsbäder über ein balneologisches Angebot verfügen, das den modernsten Anforderungen entspricht und die Grundlage für eine Wettbewerbsfähigkeit bietet.

Bauausführend sind überwiegend im Vogtland und in Sachsen ansässige, kleine und mittelständische Bauunternehmen tätig.

Bisher wurden folgende Baumaßnahmen realisiert:

Sanierung der Festhalle Bad Brambach

Damit wurden in Bad Brambach Räumlichkeiten für Veranstaltungen geschaffen, die sowohl im Rahmen des Kurbetriebs als auch von der Gemeinde genutzt werden.

Investitionssumme: 9 Mio. DM

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smf.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7 und 8; Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.smf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Neubau des Kolonnadencafe´s Bad Brambach

Als Einrichtung zur gastronomischen Versorgung wurde dieses Cafe von der Staatsbäder GmbH an private Betreiber verpachtet.

Investitionssumme: 5,46 Mio. DM

Sanierung der Wandelhalle Bad Elster

Die Sanierung umfaßte die Instandsetzung der baulichen Substanz und die Beseitigung von Mängeln an der Quellfassung.

Investitionssumme: 9 Mio. DM

Neubau des Badecafe´s Bad Elster

Aufgrund seines desolaten baulichen Zustands wurde das Badecafe 1994 neu errrichtet.

Investitionssumme: 9,7 Mio. DM

Neubau des Sammelkanals Bad Elster

Dieser größtenteils begehbare Sammelkanal, in dem sich Ver- und Entsorgungsleitungen bündeln, mußte erstellt werden, um den Schutz des Heilwassers gewährleisten zu können.

Investitionssumme: 17,1 Mio. DM

Sanierung des alten Badehauses Bad Elster

Das alte Badehaus wird vom Badearzt und der Verwaltung der Staatsbäder GmbH genutzt.

Investitionssumme: 13,38 Mio. DM

Zur Zeit in Bau bzw. geplant sind folgende Maßnahmen:

Neubau des Kurmittelhauses Bad Brambach

Diese Gebäude wird das "Herz" des Kurbetriebs in Bad Brambach. Errichtet werden ein Bewegungsbad mit 350 m² Wasserfläche und ein Behandlungsgebäude für medizinische Radonbäder, Fangopackungen, Ergometie, klinische Massagen, Gymnastik, Reizstrom, hydroelektrisches Bad (Stangerbad), Arm-, Fuß- und Kneippbäder, Inhalation, Sauna und Sonderanwendungen. Im September 1997 war Baubeginn. Die Fertigstellung ist für Herbst 1999 geplant.

Veranschlagte Kosten: 25 Mio. DM

Wettin Quelle Bad Brambach

Die Quellfassung muß erneuert werden. Die Setzungsrisse am Gebäude werden saniert. Der Baubeginn wird 1998 erfolgen.

Veranschlagte Kosten: 2,5 Mio. DM

Kurmittelhaus Bad Elster

Hier wird durch sinnvolle Nutzung der bestehenden und erhaltenswerten Bausubstanz und Ergänzung dieser mit einer modernen Badehalle,

einem Informationspavillon und dem Mooranwendungsbereich ein zeitgerechtes und funktionales Kurmittelhaus geschaffen. Gleichzeitig entsteht eine moderne Moorverarbeitungs- und Moorrecyclinganlage. Die Grundsteinlegung erfolgte am 04.12.1996. Fertigstellung des Gesamtvorhabens: Frühjahr 1999

Veranschlagte Kosten: 98 Mio. DM

Sanierung des Kurhauses Bad Elster

Hier entsteht eine kulturelle Stätte mit Veranstaltungssaal, Lesezentrum und Bereichen für die kreative Tätigkeiten während einer Kur. Die Einweihung des Kurhauses ist für Ende August 1998 geplant.

Veranschlagte Kosten: 21,42 Mio. DM

Sanierung des Südparks Bad Elster

Um zukünftig das Flanieren durch den Südpark auf ebenen Wegen, ohne Pfützen- und Schlammbildung, zu ermöglichen, sowie das Regen- und Schmutzwasser geordnet abzuleiten, erfolgt zur Zeit die Sanierung des Parks. Die Fertigstellung ist für Oktober 1998 geplant.

Marienquelle Bad Elster

Hier erfolgt die Verlegung einer Drainage, um eindringendes Regenwasser sicher vom Quellwasser fernhalten zu können. Der Quellausschank wird erneuert. Die Inneneinrichtung saniert. Baubeginn wird im August 1998 sein.

Veranschlagte Kosten: 3,5 Mio. DM

Kurtheater Bad Elster

Durch die vorgesehenen Baumaßnahmen wird die Bespielbarkeit des Theaters gesichert und den Kurbädern die Möglichkeit eröffnet, auch anspruchsvolle Kultur darzubieten. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 1998 vorgesehen. Das Dach wird neu eingedeckt und die Fassade saniert. Zum Bädertag im Oktober 1998 werden die Baumaßnahmen ruhen und das Theater nutzbar sein. Danach werden die Arbeiten im Inneren fortgeführt.

Veranschlagte Kosten: 8 Mio. DM